

Direktion: F. Gross. **Aufsichtsrat:** (7—12) Vors. Geh. Komm.-Rat L. Kannengiesser, Mülheim a. d. Ruhr; Stellv. Bankier Jul. Heller, Dresden; Bankier Alfred Maron, Dresden; Bankier Wilh. Merzbach; Offenbach; Rechtsanw. Bruno Mankiewicz, Frankfurt a. M.; Alb. Maassen, Mannheim; Komm.-Rat Dr. Franz Bamberger, Mainz.

Zahlstellen: Mainz: Disconto-Ges.; Dresden: Philipp Elimeyer, Bondi & Maron; Offenbach a. M.: S. Merzbach; Aschaffenburg: Volksbank A.-G.; München: Bayer. Handelsbank. *

Badische Act.-Gesellsch. für Rheinschiffahrt u. Seetransport in Mannheim

mit Zweigniederlassungen in Antwerpen unter der Firma „Société anonyme Badoise pour la navigation sur le Rhin et les transports maritimes“, in Rotterdam unter der Firma „Badische Actien-Ges. für Rheinschiffahrt und Seetransport“ u. in Strassburg i. E. unter der Firma „Badische Actien-Gesellschaft für Rheinschiffahrt und Seetransport, General-Agentur Strassburg i. Els.“.

Gegründet: 1./8. 1887. Die Ges. ging aus der 1876 in Mannheim u. 1880 in Antwerpen gegr. Firma „Louis Gutjahr“ hervor, deren 4 Inh. für ihre Einlagen zus. 485 Aktien à M. 1000 erhielten. Die Zweigniederl. in Strassburg i. E. wurde im Mai 1899, die in Rotterdam anfangs Jan. 1901 errichtet.

Zweck: Schiffahrt auf dem Rhein, seinen Nebenflüssen u. Kanälen, sowie auf holländ. u. belgischen Gewässern mittels aller dazu geeigneten Transportmittel, ferner Betrieb des Speditionsgeschäftes u. Handel jeder Art, sofern er zur Förderung der Rhederei dient, ebenso die Beteilig. an verwandten Unternehmungen. Die Ges. unterhält direkte Eilschleppdienste zwischen Antwerpen-Mannheim (Ludwigshafen a. Rh.), Karlsruhe-Strassburg i. E.-Basel u. zurück, zwischen (Amsterdam)-Rotterdam-Mannheim (Ludwigshafen a. Rh.)-Karlsruhe-Strassburg i. Els.-Basel u. zurück. Die Flotte der Ges. besteht aus 69 eisernen Schleppkähnen mit zus. 1 694 866 Ztr. Ladefähigkeit, 4 grossen Radschleppdampfern, 8 Schraubenschleppdampfern mit 4306 PS. einschl. 3 Hafendampfern in Rotterdam. In Mannheim u. Ludwigshafen a. Rh. grosse neuzeitlich eingerichtete Werfthallen, Getreidespeicher u. Lagerplätze mit 7 Dampf- u. 11 elektr. Kränen bei ca. 1000 m Uferfront u. 3 Dampfschwimmkranen. In Antwerpen Hangars u. Löschvorrichtungen; in Rotterdam grosse neue Lager- u. Magazin-gebäude mit der Neuzeit entspr. Umschlagsvorricht. Gesamtverkehr 1902—1909: 708, 707, 805, 756, 675, 660, 594, 634 Ladungen mit 561 550, 582 301, 622 308, 627 027, 555 482, 618 394, 516 095, 574 117 t, für 1910—1911 nicht veröffentlicht. Summe der Abschreib. seit Bestehen der Ges. bis Ende 1911 M. 2 448 221; für Reparatur u. Erneuer. wurden in derselben Zeit verausgabt M. 2 347 702. 1909 Anschaff. von 4 Kähnen mit ca. M. 300 000 Kostenaufwand. Seit Anfang 1912 besteht eine Interessengemeinschaft zwischen der Ges. u. der Rheinschiffahrt-Act.-Ges. vorm. Fendel in Mannheim, sowie der Firma Fügen in Ludwigshafen.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000 (Nr. 1—4000), Serie I—V. Urspr. Kapital M. 550 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 16./11. 1889 um M. 110 000 (begeben zu 125⁰/₀), lt. G.-V.-B. v. 28./9. 1890 um M. 340 000 (begeben zu 125⁰/₀), lt. G.-V.-B. v. 3./11. 1895 um M. 1 000 000 und zwecks Betriebserweiterung lt. G.-V.-B. vom 21./10. 1899 um M. 2 000 000 (auf M. 4 000 000) in 2000 neuen, ab 1./7. 1899 nach Massgabe der geleisteten Einzahlungen div.-ber. Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären 1:1 bis 10./11. 1899 zu pari (vollgez. seit 1./7. 1901). Die Aktienmehrheit befindet sich im Besitz der Rheinischen Creditbank in Mannheim.

Anleihe: M. 1 500 000 in 4¹/₂% Oblig. von 1898, rückzahlb. zu 102⁰/₀, 1500 Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1903—28 durch jährl. Ausl. im Febr. auf 1./7.; Totalkünd. oder verstärkte Tilg. ab 1903 vorbehalten. Als Sicherheit dient der Schiffspark der Ges. bis Kahn „Vereinigung Nr. 40“ und Dampfer „Bayern Nr. 12“. Zahlst.: Kassen der Ges.; Mannh.: Rhein. Creditbank u. deren sämtl. Fil.; Berlin u. Frankf. a. M.: Deutsche Bank. Noch in Umlauf Ende 1911 M. 850 000. Kurs Ende 1898—1911: 101.10, 101.50, 100, 98, 100.50, 101.50, 101.50, 101.25, 98, 100, 99.50, 99.70, 98⁰/₀. Notiert Frankf. a. M. u. Mannheim.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr (bis 30. Juni 1900: 1. Juli bis 30. Juni).

Gen.-Vers.: Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 1) 5⁰/₀ zum R.-F., 2) vertragsm. Tant. an Vorst. u. bis 4⁰/₀ Div., 3) vom Rest 10⁰/₀ Tant. an A.-R., ausserdem eine feste Vergüt. von M. 1000 pro Mitgl. u. von M. 2000 jedes Mitgl. der Geschäftscommission, restl. Reingewinn nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Schiffspark 3 993 339, Werftanlagen Mannheim 532 417, do. Ludwigshafen 16 000, Immobil. Antwerpen 145 000, Werftanlagen do. 1, Immobil. Rotterdam 267 000, Werftanlagen do. 75 000, Grundstück do. 69 443, Mobil. Mannheim, Antwerpen, Rotterdam, Strassburg 2735, Reserveteile 1, Säcke u. Deckkleider 5021, Kaut. bei der Zollbehörde u. Staatsbahn Antwerpen 4000, Beteilig. 263 600, Effekten 6907, Kassa 6390, Einfuhrscheine 7165, Materialvorräte 43 323, Feuerversich. 6746, Debit. 922 259, Bank- u. Post-scheckamt-Guth. 81 732. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Oblig. 850 000, do. Zs.-Kto 12 397, R.-F. I 333 054 (Rückl. 6561), do. II 111 103, Cascover-sich.-F. 170 000, Grat. an Schiffer für sorgf. Behandlung der Güter u. Entschädigungen 8261, Obligat.-Auslos.-Kto 4080, Kaut. der Schiffer u. Kapitäne etc. 38 805, Kredit. 218 852, do. für Zölle 200 754, Verrechnungsposten der Filialen 142 046, Abschreib. 233 066, Div. 100 000, do. alte 1000, Grat. 13 500, Vortrag 11 161. Sa. M. 6 448 083.